MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Energie-Geschäftsreise Finnland 2027

Geschäftschancen im finnischen PV-Markt (Fokus auf Hybridkraftwerke)



Im Fokus

Vom 26.-29.4.2027 organisiert die AHK Finnland mit Unterstützung der Renewables Academy (RENAC) AG und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Energie-Geschäftsreise zum Thema „Geschäftschancen im finnischen PV-Markt - mit Fokus auf Hybridkraftwerke“ nach Finnland.

Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen aus dem Bereich Solarenergie und weiteren relevanten Technologiebereichen, wie Windenergie und Energiespeicherung, dabei zu unterstützen, ihre Technologien und Dienstleistungen einem finnischen Fachpublikum vorzustellen und erste Geschäftskontakte zu knüpfen.

Neben umfassenden Marktinformationen bietet das Programm ein Business Breakfast sowie individuelle B2B-Gespräche.

Das Business Breakfast ermöglicht den deutschen Unternehmen, ihre Lösungen und Dienstleistungen in einem moderierten Austausch vorzustellen und dabei in Kontakt mit dem lokalen Fachpublikum zu treten.

Ein Site Visit zu einem relevanten Referenzprojekt wird das Programm ggf. abrunden.

Die Reise richtet sich insbesondere an exportorientierte kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), die ihre Lösungen im finnischen Markt positionieren und langfristige Geschäftspartnerschaften aufbauen möchten.

AHK Deutsch-Finnische Handelskammer
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari
Tysk-Finska Handelskammaren

renac renewables academy

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Die Solarstromkapazität im industriellen Maßstab hat sich in Finnland im ersten Halbjahr 2026 verdoppelt. Der finnische Markt für Solarenergie und hybride Energiesysteme befindet sich in einer dynamischen Wachstumsphase: Mehr als 26 GW industrielle Solarleistung befinden sich in Planung, davon sind bereits 4,6 GW genehmigt. Insgesamt befinden sich derzeit 300 Solarprojekte im industriellen Maßstab in unterschiedlichen Entwicklungsstadien.

Die steigende Produktion erneuerbarer Energien beschleunigt ferner die Entwicklung von Lösungen zur Unterstützung und Flexibilisierung des Stromnetzes. Batteriespeicher haben sich dabei zu einem wichtigen Bestandteil des finnischen Energiesystems entwickelt. Sie werden sowohl als eigenständige Anlagen als auch zunehmend in Verbindung mit Wind- und Solarenergieprojekten eingesetzt.

Insbesondere Hybridprojekte, die Stromerzeugung und Speicherung kombinieren, gewinnen an Bedeutung. Nach Angaben des finnischen Verbandes Renewables Finland waren im September 2026 in Finnland knapp 12 GW Batteriespeicher in 247 Projekten geplant, wovon knapp 8 GW auf 213 Hybridprojekte entfielen. Fast 1 GW Speicherkapazität befand sich bereits im Bau. Einzelne große Speicheranlagen erreichen dabei bereits eine Leistung, die mit der Nachfrage einer größeren Stadt vergleichbar ist.

Das im Juli 2026 in Betrieb genommene, zu diesem Zeitpunkt größte Solarkraftwerk Finnlands, Hallanvahti, wurde kurz darauf bereits durch das neue Solarkraftwerk von Helen in Kajanti bei Uusikaupunki übertroffen: 200 Hektar, 360.000 Solarpanele, 204 MW. Hallanvahti ist jedoch Finnlands bisher einziger Solarpark, in dem die Panele im Tagesverlauf kontinuierlich nach der Sonne ausgerichtet werden.

In den finnischen Orten Kyyjärvi und Alajärvi entsteht derzeit Finnlands größter Hybridpark für erneuerbare Energien mit einer Gesamtleistung von 370 MW. Das Projekt von Imatar Oy wird Wind- und Solarenergie sowie Batteriespeicher berücksichtigen.

Im Rahmen der Energy-Aid-Beihilfe unterstützt Finnland die Entwicklung neuer Technologien und innovativer Systemlösungen, die darauf abzielen, die Dekarbonisierung und Flexibilisierung zu fördern. Energy Aid kann somit eine Rolle für innovative Speicher-, Hybrid- und Flexibilitätslösungen spielen.

Für deutsche Anbieter von PV-, Speicher-, Systemintegrations- und Netzlösungen bietet die Geschäftsreise die Chance, frühzeitig Kontakte zu Projektentwicklern, Investoren und potenziellen Geschäftspartnern in einem stark wachsenden Markt aufzubauen.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Finnland im Themenfokus PV- und Hybridanlagen folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Anbieter von PV-Komponenten und -Systemlösungen (Großanlagen)**
- **Projektentwickler, Planungs- und Engineeringunternehmen**
- **EPC-Dienstleister**
- **Anbieter von Batteriespeichern**
- **Anbieter von Energiemanagement-, Steuerungs- und Monitoringlösungen**
- **Unternehmen mit Technologien und Dienstleistungen für die intelligente Kombination und Integration von Photovoltaik, Energie speichern und weiteren erneuerbaren Energiequellen**
- **Anbieter mit Lösungen für Netzanschluss, Netzintegration und die technische Optimierung hybrider Kraftwerke**

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Finnland zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure**: Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Finnland sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren EntscheidungsträgerInnen.
- **Landesbriefing**: Briefing zum finnischen Markt und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Lage sowie ein kurzes Business Culture Training im Büro der AHK Finnland.
- **Business-Breakfast:** Im Rahmen einer Networking-Veranstaltung haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten finnischen Fachpublikum zu pitchen.
- **Kooperationsgespräche**: Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen GeschäftspartnerInnen in Finnland.
- **Ggf. ergänzender Site Visit:** Besuch eines relevanten Referenzprojekts in Finnland.

Programmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise nach Helsinki und Vor-Ort-Briefing im Büro der AHK Finnland	Montag, 26. April Helsinki	▪ Individuelle Anreise nach Helsinki (morgens) ▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage ▪ Kurzes Business Culture Training zum Deutsch-Finnischen Geschäftsumgang zur Einstimmung auf die Woche
Business-Breakfast und Kooperationsgespräche	Dienstag, 27. April Helsinki	▪ Business-Breakfast mit finnischen EntscheidungsträgerInnen und hochrangigen Führungskräften aus den Bereichen Solarenergie und Speichertechnologien, inkl. Kurzpitches der deutschen Teilnehmenden, moderierter Diskussion und Networking ▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen GeschäftspartnerInnen in Finnland (begleitet durch die AHK Finnland)
Kooperationsgespräche und ggf. Site Visit	Mittwoch, 28. April individuell	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen GeschäftspartnerInnen (begleitet durch die AHK Finnland) ▪ Ggf. Site Visit zu einem relevanten Referenzprojekt im Bereich Hybridanlagen (PV plus min. eine weitere Technologie)
Kooperationsgespräche und individuelle Abreise	Donnerstag, 29. April individuell	▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen GeschäftspartnerInnen (begleitet durch die AHK Finnland) ▪ Individuelle Abreise (abends)

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.
Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Finnland durchgeführt.

AHK Finnland

Die AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer) mit Sitz in Helsinki fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Finnland seit 1978. Die vorrangige Aufgabe der AHK Finnland ist es, durch maßgeschneiderte Dienstleistungen neue Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und finnischen Unternehmen in die Wege zu leiten. Die AHK Finnland gehört zum weltweiten Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHK).

Impressum

Herausgeber

AHK Finnland

Text und Redaktion

AHK Finnland

Bildnachweis

AHK Finnland, KI-generiert durch ChatGPT